



Foto: Martha Gabauer, Pfarrbriefservice

„Darf ich vorstellen...?!“

Wenn ich in einem Kreis von Menschen stehe, die mir vertraut sind dann sage, „darf ich vorstellen...“ dann heißt das in der Regel, da ist noch einer, der mir wichtig ist, mein Mann, ein Gemeindemensch, eine Freundin.... Und ich möchte, dass dieser Mensch nun mit in den Kreis aufgenommen wird, dass er andocken kann und die anderen mit ihm in Verbindung sind. Und manchmal nennen wir auch zwei Namen und schaffen so direkt eine neue Verbindung zu zwei konkreten Menschen.

„Darf ich vorstellen“ – daran dachte ich, als ich die erste Zeile des heutigen Evangeliums las: „Vater, ich habe deinen Namen, den Menschen offenbart, die du mir gegeben hast.“ Und ich merke auf einmal, wie dankbar ich bin, dass Jesus diese Verbindung hergestellt hat. Er hat damals die Menschen mit in eine völlig neue Gottesverbindung genommen. Die Türen stehen offen, damals wie heute, für mich und für uns! Nun ist es an uns, in diese Verbindung einzutreten. Als würden wir in einem neuen Kreis den Menschen die Hand geben, sie begrüßen, von uns erzählen und schauen, wer ist denn der andere, wie kann ich ihn verstehen...

Mit Gott ist das nicht anders und Jesus wünscht sich sehnlichst, dass wir genau das tun – mit Gott so in Verbindung sein und bleiben. Das wünscht er sich und dazu erbittet er stellvertretend für uns sogar Gottes Unterstützung, denn er weiß: Wir brauchen manchmal einfach dieses Mut machen und diesen Rückenwind, damit auch wir Gott immer wieder die Hand reichen.

Einen schönen Sonntag uns und allen wünscht



Doris Dung

Doris Dung, Pastoralreferentin